

Übung zur Raumorientierung

Das Kind soll frei im Raum stehen und sich nach mündlichen Anweisungen fortbewegen, z.B.: „Geh drei Schritte geradeaus, geh fünf Schritte nach links, geh sieben Schritte nach rechts,...“.

Wenn es dem Kind Spaß macht, kann es sich dabei vorstellen, dass es ein Roboter ist. Gegebenenfalls kann man vorab einen Gegenstand im Raum verstecken, den das Kind durch Befolgen der Anweisungen finden soll.

Falls vorhanden, kann man aber auch ein begehbares Hunderterfeld auf dem Boden auslegen. Man sollte sich nach jeder Bewegung mit dem Kind darüber unterhalten, auf welcher Zahl es gelandet ist, und warum - welche Rechnung es also sozusagen gegangen ist. Das Kind kann auch Bewegungen auf dem Hunderterfeld vorab in Gedanken vollziehen: wie kann es gehen, um zu einer bestimmten Zahl zu gelangen? Anschließend kann es diese Überlegungen durch die tatsächliche Bewegung kontrollieren.

Durch diese Übung lassen sich spielerisch die Rechts-Links-Wahrnehmung und das Verständnis von kleineren (Schritt-)Mengen trainieren. Wird ein Hunderterfeld in die Bewegung im Raum miteinbezogen, übt man dabei natürlich auch die Orientierung auf dem Hunderterfeld und im Zahlenraum 100.